

# Schneeschaufler

Autor(en): **Kammüller, Paul**

Objektyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **48 (1922)**

Heft 5

PDF erstellt am: **17.05.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Parteigeist...

Ein politischer Redaktor hält eine Rede über die Neufindung eines Presse-Fonds.

... wir haben neue Mittel nötig!  
Die emsige Spalterei der Gesamtpartei in verschiedene Gruppen zeitigt nur Gutes — nur Ungutes, will ich sagen (lächelt verbindlich), sie ver-

größert nur die Redaktion — äh: Reaktion! —  
Das Sich-Versprechen sei nicht zufällig und lasse tief blicken, behauptet die neuere Psychologie . . .  
S. Julliger

## SCHNEESCHAUFLER

Zeichnung von Paul Kammüller



Schneeschaufeln? Nein, das dürfen wir nicht. Erstens sind wir Arbeitslose und keine gelernten Schneeschaufler, und zweitens dürfen wir nicht gelernte Schneeschaufler durch unsere Arbeit arbeitslos machen.